



Bedienungsanleitung

Serie SX302

Alphanumerische Grossanzeigen
mit Modbus/TCP-Schnittstelle

MAC-Adresse:

		:			:			:			:			:			:		
--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Standort des Gerätes: _____

DEUTSCHLAND

Siebert Industrieelektronik GmbH
Siebertstrasse, D-66571 Eppelborn
Telefon +49 (0)6806 980-0, Fax +49 (0)6806 980-999
www.siebert.de, info@siebert.de

ÖSTERREICH

Siebert Österreich GmbH
Mooslackengasse 17, A-1190 Wien
Telefon +43 (0)1 890 63 86-0, Fax +43 (0)14 890 63 86-99
www.siebert-oesterreich.at, info@siebert-oesterreich.at

FRANKREICH

Siebert France Sarl
33 rue Poincaré, BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex
Telefon +33 (0)3 87 98 63 68, Fax +33 (0)3 87 98 63 94
www.siebert.fr, info@siebert.fr

NIEDERLANDE

Siebert Nederland B.V.
Korenmaat 12b, NL-9405 TJ Assen
Telefon +31 (0)592-305868, Fax +31 (0)592-301736
www.siebert-nederland.nl, info@siebert-nederland.nl

SCHWEIZ

Siebert AG
Bützbergstrasse 2, Postfach 91, CH-4912 Aarwangen
Telefon +41 (0)62 922 18 70, Fax +41 (0)62 922 33 37
www.siebert.ch, info@siebert.ch

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: redaktion@siebert.de

Siebert®, LRD® und XC-Board® sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. – Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> Wichtige Hinweise Sicherheit Bestimmungsgemässer Gebrauch Montage und Installation Erdung EMV-Massnahmen Entsorgung
Kapitel 2	Gerätebeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geltungsbereich Geräteaufbau Anzeigetechnik Prinzipschaltbild Anzeigeumfang Steuerrechner Parametrierung DIP-Schalter Modbus/TCP-Schnittstelle Funktionseingänge Hilfsspannung Menüanzeige Menütasten Schaltausgang Statusanzeigen Betriebsspannung
Kapitel 3	Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> MAC-Adresse Netzwerkparameter
Kapitel 4	Ansteuerung	<ul style="list-style-type: none"> Function Code Startadresse Datenformat Blinken Dunkelsteuerung Helligkeit Schaltausgang Time-out Displaytest Demo-Betrieb Einschaltreset Zeichensatz
Kapitel 5	Parametrierung	<ul style="list-style-type: none"> Menü Menübedienung Menütabelle
Kapitel 6	Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> Geräteausführung Max. Leistungsaufnahme Schaltausgang Schraubklemmen Gehäusefarben Frontscheibe Umgebungsbedingungen
Kapitel 7	Abmessungen und Gewichte	<ul style="list-style-type: none"> Geräte mit einseitiger Anzeige Geräte mit zweiseitiger Anzeige

	 Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.
Wichtige Hinweise	<p>Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Verwendung, die Sicherheit und die Wartung der Geräte. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.</p> <p> Hinweise, deren ungenügende Befolgung oder Nichtbefolgung zu Tod, Körperverletzung oder zu erheblichen Sachschäden führen können, sind durch das nebenstehend abgebildete Warndreieck hervorgehoben.</p> <p>Die Bedienungsanleitung richtet sich an ausgebildete Elektrofachkräfte, die mit den Sicherheitsstandards der Elektrotechnik und industriellen Elektronik vertraut sind.</p> <p>Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.</p> <p>Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.</p>
Sicherheit	<p> Beim Betrieb der Geräte sind Teile im Inneren der Geräte spannungsführend. Montage- und Wartungsarbeiten dürfen deshalb nur von fachkundigem Personal unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.</p> <p>Die Reparatur und der Austausch von Komponenten und Baugruppen dürfen aus Sicherheitsgründen und wegen der Einhaltung der dokumentierten Geräteeigenschaften nur vom Hersteller vorgenommen werden.</p> <p>Die Geräte besitzen keinen Netzschalter. Sie sind nach dem Anlegen der Betriebsspannung sofort in Betrieb.</p>
Bestimmungsgemässer Gebrauch	<p>Die Geräte sind für den Betrieb in industrieller Umgebung bestimmt. Sie dürfen nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Grenzwerte betrieben werden.</p> <p>Bei der Projektierung, Installation, Wartung und Prüfung der Geräte sind die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten.</p> <p>Der einwandfreie und sichere Betrieb der Geräte setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Installation und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung der Geräte voraus.</p>
Montage und Installation	<p>Die Befestigungsmöglichkeiten der Geräte sind so dimensioniert, dass eine sichere und zuverlässige Montage erfolgen kann.</p> <p> Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass das verwendete Befestigungsmaterial, die Geräteträger und die Verankerung am Geräteträger unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen für eine sichere Halterung ausreichen.</p> <p>Die Geräte sind so zu montieren, dass sie auch im montierten Zustand geöffnet werden können. Im Bereich der Kabeleinführungen in das Gerät muss ausreichend Raum für die Kabel zur Verfügung stehen.</p>

Um die Geräte herum ist ein ausreichender Abstand freizuhalten, damit eine Luftzirkulation gewährleistet ist und sich die Betriebswärme nicht staut. Bei fremdbelüfteten Geräten sind die speziellen Hinweise zu beachten.



Nach Öffnen der Gehäuseverschlüsse schwenkt der Gehäusefrontrahmen selbsttätig nach oben oder unten (je nach Geräteausführung).

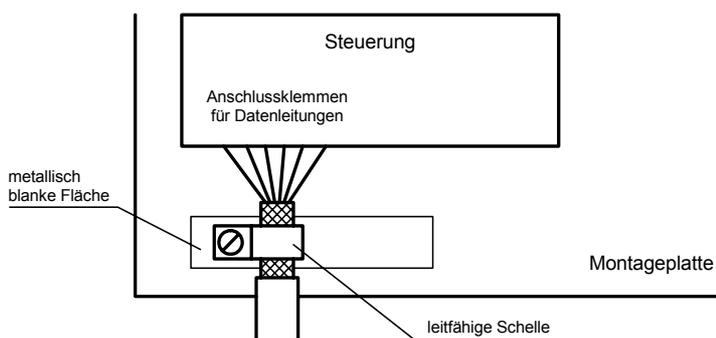
Erdung

Die Geräte besitzen ein Metallgehäuse. Sie entsprechen der Schutzklasse I und benötigen einen Schutzleiteranschluss. Das Anschlusskabel für die Betriebsspannung muss einen Schutzleiter mit ausreichendem Querschnitt enthalten (DIN VDE 0106 Teil 1, DIN VDE 0411 Teil 1).

EMV-Massnahmen

Die Geräte entsprechen der EU-Richtlinie 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) und sind entsprechend störsicher. Beim Anschluss von Betriebsspannungs- und Datenleitungen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Für die Datenleitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.
- Datenleitungen und Betriebsspannungsleitungen müssen getrennt verlegt werden. Sie dürfen nicht zusammen mit Starkstromleitungen oder anderen störenden Leitungen verlegt werden.
- Die Leitungsquerschnitte müssen ausreichend bemessen sein (DIN VDE 0100 Teil 540).
- Im Inneren der Geräte sind die Leitungslängen so kurz wie möglich zu halten, um Störungen fernzuhalten. Dies gilt insbesondere für ungeschirmte Betriebsspannungsleitungen. Auch geschirmte Leitungen sind wegen der eventuell vom Schirm ausgehenden Störungen kurz zu halten.
- Im Inneren der Geräte dürfen weder Leitungsüberlängen noch Leitungsschleifen platziert werden.
- Die Verbindung der Leitungsschirme mit der Betriebserde (PE) muss so kurz und impedanzarm wie möglich sein. Sie sollte mit einer leitfähigen Schelle grossflächig direkt auf der Montageplatte erfolgen:

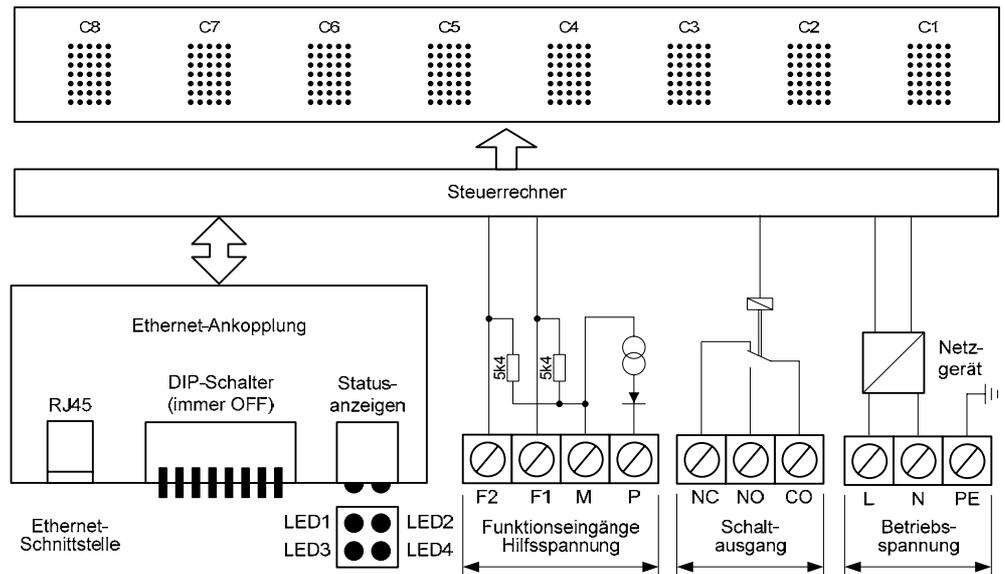


- Die Leitungsschirme sind an beiden Leitungsenden anzuschliessen. Sind wegen der Leitungsführung Potentialausgleichsströme zu erwarten, ist eine einseitige Potentialtrennung vorzunehmen. In diesem Fall ist der Schirm an der aufgetrennten Seite kapazitiv (ca. $0.1\mu\text{F}/600\text{ V AC}$) anzuschliessen.

Entsorgung

Die Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte oder Geräteteile ist nach den örtlichen Vorschriften abzuwickeln.

Prinzipschaltbild



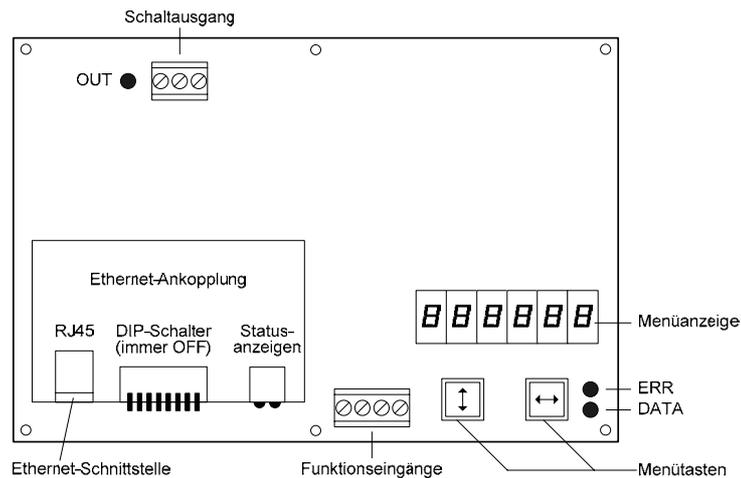
Anzeigeumfang

Die Geräte haben je nach Ausführung folgenden Anzeigeumfang:

SX302-x1/xx/xx-xxx/xx-xx (1 Stelle)	C1
SX302-x2/xx/xx-xxx/xx-xx (2 Stellen)	C2...C1
SX302-x3/xx/xx-xxx/xx-xx (3 Stellen)	C3...C1
SX302-x4/xx/xx-xxx/xx-xx (4 Stellen)	C4...C1
SX302-x5/xx/xx-xxx/xx-xx (5 Stellen)	C5...C1
SX302-x6/xx/xx-xxx/xx-xx (6 Stellen)	C6...C1
SX302-x7/xx/xx-xxx/xx-xx (7 Stellen)	C7...C1
SX302-x8/xx/xx-xxx/xx-xx (8 Stellen)	C8...C1

Geräte mit zweiseitiger Anzeige (SX302-xx/xx/xx-2xx/xx-xx) stellen auf Vorder- und Rückseite die gleichen Informationen dar.

Steuerrechner



Parametrierung	<p>Die Parametrierung der Geräte erfolgt mit einem Menü in der Menüanzeige (siehe Kapitel 5).</p> <p> Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.</p>
DIP-Schalter	Die DIP-Schalter müssen in Position OFF sein.
Modbus/TCP-Schnittstelle	Die Modbus/TCP-Schnittstelle befindet sich auf der RJ45-Buchse der Ethernet-Ankopplung. Sie verfügt über eine galvanische Trennung.
Funktionseingänge	<p>Die Funktionseingänge ermöglichen, unabhängig von den Modbus/TCP-Daten, die Helligkeitsreduzierung und das Blinken der Anzeige (siehe Kapitel 4). Sie befinden sich auf der Schraubklemmenleiste des Steuerrechners.</p> <p>Die Funktionseingänge sind SPS-kompatibel und für folgende Signalspannungen ausgelegt:</p> <p>L-Signal = -3,5...+5 V, H-Signal = +18...30 V (aktiv H) Offener Eingang = L-Signal, M = Bezugspotential</p>
Hilfsspannung	Die Geräte liefern an der Klemme P eine von der Betriebsspannung galvanisch getrennte Hilfsspannung (24 V ± 25 %, max. 50 mA, M = Bezugspotential). Sie ist als H-Signal für die Funktionseingänge verwendbar.
Menüanzeige	<p>Die Menüanzeige stellt ein Menü zur Parametrierung der Geräte dar (siehe Kapitel 5).</p> <p>Im normalen Betrieb entspricht die Menüanzeige der Hauptanzeige. Sie ermöglicht das Ablesen der Anzeigewerte im geöffneten Gerät.</p> <p>Bei Geräten mit mehr als sechs Stellen erscheint im normalen Betrieb Online in der Menüanzeige.</p>
Menütasten	Die Bedienung des Menüs erfolgt mit den Menütasten (siehe Kapitel 5).
Schaltausgang	Die Geräte besitzen einen Schaltausgang (Relais) mit potentialfreiem Umschaltkontakt (NC, NO, CO).
Statusanzeigen	<p>Die Statusanzeigen (LED) des Steuerrechners und der Modbus/TCP-Ankopplung haben folgende Bedeutung:</p> <p>LED1 Datenverbindung (Flackern = Datenverkehr)</p> <p>LED2 Aus Datengeschwindigkeit 10 Mb/s Grün Datengeschwindigkeit 100 Mb/s Rot IP-Adressenkonflikt</p> <p>LED3 Keine Bedeutung</p> <p>LED4 Keine Bedeutung</p> <p>DATA Datenempfang</p> <p>ERR Keine Bedeutung</p> <p>OUT Schaltausgang aktiv</p> <p>Andere Statusinformationen (LED1...LED4) haben keine Bedeutung.</p>

Betriebsspannung Die Schraubklemmen für die Betriebsspannung befinden sich am Netzgerät.

In Geräten für eine Betriebsspannung von 230 V AC (SX302-xx/xx/xx-xxx/xA-xx) oder 115 V AC (SX302-xx/xx/xx-xxx/xC-xx) sind die Schraubklemmen mit L, N und PE bezeichnet.

In Geräten für eine Betriebsspannung von 24 V DC (SX302-xx/xx/xx-xxx/xB-xx) sind die Schraubklemmen mit +, – und PE bezeichnet.

Kapitel 3 Konfiguration

MAC-Adresse Die MAC-Adresse des Gerätes befindet sich auf der Modbus/TCP-Ankopplung des Steuerrechners (siehe Aufkleber). Sie wird für die Inbetriebnahme benötigt und sollte auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung notiert werden, bevor das Gerät an einem später schwer zugänglichen Ort montiert wird.

Netzwerkparameter Die Netzwerkparameter lassen sich ohne externe Hilfsmittel im Menü einstellen (siehe Kapitel 5).

 Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.

Im Menüpunkt IP wird zwischen DHCP und statischer IP-Adresse gewählt.

Die statische IP-Adresse ist in den folgenden Menüpunkten einzustellen:

I.1...I.4	IP-Adresse	Werkseinstellung 192.168.127.254
S.1...S.4	Subnet Mask	Werkseinstellung 255.255.255.0
G.1...G.4	Gateway	Werkseinstellung 192.168.127.1

Kapitel 4 Ansteuerung

 Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.

Function Code Die Geräte sind Modbus/TCP-Server entsprechend der *Open Modbus/TCP Specification Release 1.0*. Sie unterstützen den *Function Code 16 (0x10) Write Multiple Registers*.

Startadresse Die Daten werden ab Registeradresse 0x0000 geschrieben.

Datenformat Die Datenübertragung erfolgt mit einer Byte-Anzahl, die von der Stellenzahl des Gerätes abhängt.

Das Byte 0 enthält die Formatierung der Anzeige und die Ansteuerung des Schaltausgangs. Die folgenden Bytes enthalten den Anzeigewert im ASCII-Format (C8...C1).

Geräte mit 1 Stelle
SX302-x1/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1
Format.	C1

Geräte mit 2 Stellen
SX302-x2/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3*
Format.	C2	C1	

Geräte mit 3 Stellen
SX302-x3/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
Format.	C3	C2	C1

Geräte mit 4 Stellen
SX302-x4/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5*
Format.	C4	C3	C2	C1	

Geräte mit 5 Stellen
SX302-x5/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5
Format.	C5	C4	C3	C2	C1

Geräte mit 6 Stellen
SX302-x6/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5	Byte 6	Byte 7*
Format.	C6	C5	C4	C3	C2	C1	

Geräte mit 7 Stellen
SX302-x7/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5	Byte 6	Byte 7
Format.	C7	C6	C5	C4	C3	C2	C1

Geräte mit 8 Stellen
SX302-x8/xx/xx-xxx/xx-xx

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5	Byte 6	Byte 7	Byte 8	Byte 9*
Format.	C8	C7	C6	C5	C4	C3	C2	C1	

*wird ignoriert

Byte 0							
7	6	5	4	3	2	1	0
:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	0	0	0
:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	0	:	:
:	:	:	:	:	1	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	0	:	:
:	:	:	:	:	1	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:
0	0	:	:	:	:	:	:
0	1	:	:	:	:	:	:
1	0	:	:	:	:	:	:
1	1	:	:	:	:	:	:

- : : : : : 0 0 0 Reserviert (o setzen)
- : : : : :
- : : : : 0 Schaltausgang deaktivieren (Relais aus)
- : : : : 1 Schaltausgang aktivieren (Relais ein)
- : : : : :
- : : : : 0 Normale Helligkeit
- : : : : 1 Reduzierte Helligkeit (nur Geräte mit LED-Anzeige)
- : : : : :
- : : : : 0 Blinken aus
- : : : : 1 Blinken ein (nur Geräte mit LED-Anzeige)
- : : : : :
- 0 0 Dunkelsteuerung aus
- 0 1 Dunkelsteuerung ein
- 1 0 Reserviert
- 1 1 Displaytest

Blinken	<p>Wird im Byte 0 das Bit 5 gesetzt, blinkt die Anzeige.</p> <p>Das Blinken lässt sich auch mit einem H-Signal am Funktionseingang F1 aktivieren (Priorität vor Bit 5 im Byte 0).</p> <p>Bei Geräten mit LRD[®]-Anzeige ist Blinken nicht möglich.</p>
Dunkelsteuerung	<p>Wird im Byte 0 das Bit 6 gesetzt, ist die Anzeige dunkel (Priorität vor Blinken).</p>
Helligkeit	<p>Wird im Byte 0 das Bit 4 gesetzt, reduziert sich die Helligkeit der Anzeige.</p> <p>Die Helligkeit lässt sich auch mit einem H-Signal am Funktionseingang F2 reduzieren (Priorität vor Bit 4 im Byte 0).</p> <p>Bei Geräten mit LRD[®]-Anzeige ist eine Reduzierung der Helligkeit nicht möglich.</p>
Schaltausgang	<p>Die Geräte besitzen einen Schaltausgang (Relais) mit potentialfreiem Umschaltkontakt (NC, NO, CO).</p> <p>Bei Einstellung OFF im Menüpunkt r lässt sich der Schaltausgang durch Setzen des Bit 3 im Byte 0 aktivieren.</p> <p>Bei Einstellung A1, A2 oder A4 im Menüpunkt r erzeugt der Empfang veränderter Daten am Schaltausgang einen Wischimpuls von 1, 2 oder 4 s Dauer.</p> <p>Die Wischfunktion eignet sich beispielsweise zur Ansteuerung optischer oder akustischer Signalgeber.</p> <p>Bei aktivem Schaltausgang leuchtet die Statusanzeige OUT des Steuerrechners.</p>
Time-out	<p>Im Menüpunkt t ist einstellbar, ob und nach welcher Zeit ein Time-out erfolgt. Time-out bedeutet, dass Minuszeichen in der Anzeige erscheinen, wenn das Gerät nach einer definierten Zeit kein Datentelegramm erhalten hat.</p>
Displaytest	<p>Im Menüpunkt F ist einstellbar, ob nach Anlegen der Betriebsspannung kurzzeitig ein Displaytest erfolgt.</p> <p>Der Displaytest lässt sich auch durch Setzen der Bits 7 und 6 im Byte 0 aktivieren.</p> <p>Der Displaytest hat Priorität vor Blinken und Dunkelsteuerung.</p>
Demo-Betrieb	<p>Wird im Menüpunkt F die Einstellung <i>PLAY</i> gewählt, erscheinen zufällige Zeichen in der Anzeige. Eine Ansteuerung des Gerätes ist dann nicht möglich.</p>
Einschaltreset	<p>Nach Anlegen der Betriebsspannung erscheinen Minuszeichen in der Anzeige, um die Betriebsbereitschaft des Gerätes zu signalisieren. Ist im Menüpunkt F ein Displaytest vorgewählt, läuft dieser zuvor ab.</p>

Zeichensatz

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2		!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
3	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
5	'	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
6	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
7									¡	¢	£	¤	¥	¦	§	¨
8	©	ª	«	¬	­	®	¯	°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸
9	¹	º	»	¼	½	¾	¿									
A								¡	¢	£	¤	¥	¦	§	¨	©
B	ª	«	¬	­	®	¯	°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹
C	º	»	¼	½	¾	¿										
D							¡	¢	£	¤	¥	¦	§	¨	©	ª
E	«	¬	­	®	¯	°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º
F	»	¼	½	¾	¿											

- Menü Die Parametrierung der Geräte erfolgt mit einem Menü in der Menüanzeige.
-  Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.
- Im normalen Betrieb entspricht die Menüanzeige der Hauptanzeige. Sie ermöglicht das Ablesen der Anzeigewerte im geöffneten Gerät.
- Bei Geräten mit mehr als sechs Stellen erscheint im normalen Betrieb **Online** in der Menüanzeige.
- Menübedienung Zum Starten des Menüs werden beide Menütasten gleichzeitig gedrückt (ca. 1 s), bis der erste Menüpunkt in der Menüanzeige erscheint. Das Navigieren im Menü ist nun wie folgt möglich:
- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Nächster Menüpunkt | Taste [↕] kurz drücken |
| Menüpunkte vorwärts blättern | Taste [↕] lange drücken |
| Vorheriger Menüpunkt | Taste [↕] doppelklicken |
| Menüpunkte rückwärts blättern | Taste [↕] doppelklicken und halten |
| Nächste Einstellung | Taste [↔] kurz drücken |
| Einstellungen vorwärts blättern | Taste [↔] lange drücken |
| Vorherige Einstellung | Taste [↔] doppelklicken |
| Einstellungen rückwärts blättern | Taste [↔] doppelklicken und halten |
- Zum Beenden des Menüs wird im Menüpunkt U die Taste [↕] kurz gedrückt. Je nach Einstellung im Menüpunkt U werden vorgenommene Einstellungen gespeichert (Set) oder nicht (Escape) oder die Werkseinstellungen wiederhergestellt (Default).
- Ein Abbrechen des Menüs ohne Speicherung vorgenommener Einstellungen ist durch gleichzeitiges Drücken beider Menütasten (ca. 1 s) möglich oder erfolgt automatisch, wenn länger als 60 s keine Menütaste betätigt wird.
- Nach Beenden oder Abbrechen des Menüs verhält sich das Gerät wie nach dem Anlegen der Betriebsspannung.
- Im Menübetrieb erscheint das Zeichen $\bar{\text{E}}$ in der Hauptanzeige. Eine Ansteuerung des Gerätes ist nicht möglich.

Menütabelle

Das Menü ist in der nachfolgenden Menütabelle dargestellt. Die Werkseinstellungen sind mit * gekennzeichnet. Einzelne Menüpunkte oder Einstellungen können je nach Geräteausführung oder Einstellung in einem anderen Menüpunkt unterdrückt sein.

Menüpunkt		Einstellungen	Menüanzeige
IP	IP-Adresse	Statische IP-Adresse	IP StAtE
		DHCP*	IP dHCP
I.1	IP-Adresse	0	1.1 0
	Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	↓ 192*	↓
		255	1.1 255
I.2	IP-Adresse	0	1.2 0
	Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	↓ 168*	↓
		255	1.2 255
I.3	IP-Adresse	0	1.3 0
	Byte 3 (-.-.-.xxx.-.-)	↓ 127*	↓
		255	1.3 255
I.4	IP-Adresse	1	1.4 1
	Byte 4 (-.-.-.-.xxx)	↓ 254*	↓
		254	1.4 254
S.1	Subnet Mask	0	5.1 0
	Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	↓ 255*	↓
		255	5.1 255
S.2	Subnet Mask	0	5.2 0
	Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	↓ 255*	↓
		255	5.2 255
S.3	Subnet Mask	0	5.3 0
	Byte 3 (-.-.-.xxx.-.-)	↓ 255*	↓
		255	5.3 255
S.4	Subnet Mask	0	5.4 0
	Byte 4 (-.-.-.-.xxx)	↓ 0*	↓
		255	5.4 255
G.1	Gateway	0	6.1 0
	Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	↓ 192*	↓
		255	6.1 255
G.2	Gateway	0	6.2 0
	Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	↓ 168*	↓
		255	6.2 255
G.3	Gateway	0	6.3 0
	Byte 3 (-.-.-.xxx.-.-)	↓ 127*	↓
		255	6.3 255
G.4	Gateway	1	6.4 1
	Byte 4 (-.-.-.-.xxx)	↓ 1*	↓
		254	6.4 254

Menüpunkt	Einstellungen	Menüanzeige
t Time-out	Kein Time-out*	t 0
	Time-out nach 2 s	t 2
	Time-out nach 4 s	t 4
	Time-out nach 8 s	t 8
	Time-out nach 16 s	t 16
	Time-out nach 32 s	t 32
	Time-out nach 64 s	t 64
	Time-out nach 128 s	t 128
r Schaltausgang	Kein Wischimpuls*	r OFF
	Wischimpuls 1 s	r R1
	Wischimpuls 2 s	r R2
	Wischimpuls 4 s	r R4
F Displaytest	Kein Displaytest beim Einschalten*	F ----
	Displaytest beim Einschalten	F 0000
	Demo-Betrieb	F PLAY
U Speichern	Einstellungen speichern* (Set)	U SET
	Einstellungen nicht speichern (Escape)	U ESC
	Werkseinstellungen wiederherstellen (Default)	U DEF

Geräteausführung

Die Geräteausführung ist in der Typenbezeichnung wie folgt kodiert:

SX302	-	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		:		:		:		:		:			
1 Stelle		0	1	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
2 Stellen		0	2	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
3 Stellen		0	3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
4 Stellen		0	4	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
5 Stellen		0	5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
6 Stellen		0	6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
7 Stellen		0	7	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
8 Stellen		0	8	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zeichenhöhe 50 mm		0	5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zeichenhöhe 100 mm		1	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LED		0		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LRD®		4		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zeichenfarbe rot							R	:	:	:	:	:	:
Zeichenfarbe grün							G	:	:	:	:	:	:
Zeichenfarbe weiss							W	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Anzeige einseitig							1	:	:	:	:	:	:
Anzeige zweiseitig							2	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gehäuse Stahlblech, lackiert		0		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gehäuse Stahlblech, Zweischicht-Lackierung		1		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gehäuse Edelstahl V2A, lackiert		2		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gehäuse Edelstahl V2A, gebürstet		3		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Gehäuse Edelstahl V4A, gebürstet		5		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Schutzart IP54		0		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Schutzart IP65		1		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Schutzart IP54 mit Klimaausgleich		2		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Schutzart IP54 mit Klimaausgleich und Heizung		4		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Wandmontage, Kabeleinführung unten		0		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Wandmontage, Kabeleinführung oben		1		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Hängemontage, Kabeleinführung unten		2		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Hängemontage, Kabeleinführung oben		3		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Wand- und Hängemontage, Kabeleinführung unten		4		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Wand- und Hängemontage, Kabeleinführung oben		5		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Betriebsspannung 230 V AC ±15 %, 50 Hz												A	
Betriebsspannung 24 V DC ±15 %													B
Betriebsspannung 115 V AC ±15 %, 60 Hz													C

Max. Leistungsaufnahme

Geräte mit einseitiger Anzeige

1 Stelle	
SX302-01/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 12 VA
2 Stellen	
SX302-02/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 12 VA
SX302-02/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 15 VA
3 Stellen	
SX302-03/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 13 VA
SX302-03/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 17 VA
4 Stellen	
SX302-04/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 14 VA
SX302-04/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 21 VA
5 Stellen	
SX302-05/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 15 VA
SX302-05/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 23 VA
6 Stellen	
SX302-06/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 16 VA
SX302-06/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 26 VA
7 Stellen	
SX302-07/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 17 VA
SX302-07/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 30 VA
8 Stellen	
SX302-08/05/0x-1xx/xx-xx	ca. 18 VA
SX302-08/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 32 VA

Geräte mit zweiseitiger Anzeige

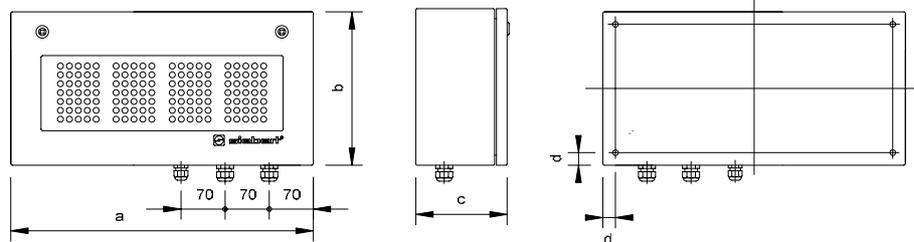
1 Stelle	
SX302-01/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 16 VA
2 Stellen	
SX302-02/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 15 VA
SX302-02/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 21 VA
3 Stellen	
SX302-03/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 17 VA
SX302-03/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 26 VA
4 Stellen	
SX302-04/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 19 VA
SX302-04/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 33 VA
5 Stellen	
SX302-05/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 21 VA
SX302-05/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 38 VA
6 Stellen	
SX302-06/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 23 VA
SX302-06/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 43 VA
7 Stellen	
SX302-07/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 25 VA
SX302-07/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 51 VA
8 Stellen	
SX302-08/05/0x-2xx/xx-xx	ca. 27 VA
SX302-08/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 55 VA

Geräte mit eingebauter Heizung haben je nach Gerätegrösse eine ca. 10...100 VA höhere Leistungsaufnahme (genaue Werte auf Anfrage).

Schaltausgang	Maximale Schaltspannung Maximaler Schaltstrom	30 V AC/DC 500 mA (ohmsche Last)
Schraubklemmen	Steuerrechner Betriebsspannung	Klemmbereich 0,14...1,5 mm ² Klemmbereich 0,2...4 mm ²
Gehäusefarben	Gehäusefrontrahmen Gehäuseunterteil	RAL 5002 ultramarinblau RAL 7035 lichtgrau
Frontscheibe	SX302-xx/xx/xR-xxx/xx-xx SX302-xx/xx/xG-xxx/xx-xx	Kunststoff, rot eingefärbt, Oberfläche mattiert Kunststoff, grün eingefärbt, Oberfläche mattiert
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur Lagertemperatur Relative Feuchte	0...55 °C -30...85 °C max. 95 % (nicht kondensierend)

Geräte mit einseitiger Anzeige

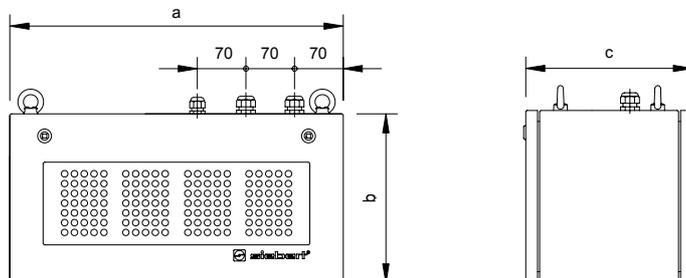
Die folgende Abbildung zeigt die Geräteausführung SX302-04/10/xx-1xx/xx-xx stellvertretend für die übrigen in nachfolgender Tabelle aufgeführten Ausführungen.



1 Stelle	a	b	c	d	Ø	Gewicht
SX302-01/10/xx-1xx/xx-xx	330 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 7 kg
2 Stellen						
SX302-02/05/xx-1xx/xx-xx	300 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 5 kg
SX302-02/10/xx-1xx/xx-xx	330 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 7 kg
3 Stellen						
SX302-03/05/xx-1xx/xx-xx	300 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 5 kg
SX302-03/10/xx-1xx/xx-xx	480 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 9 kg
4 Stellen						
SX302-04/05/xx-1xx/xx-xx	300 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 5 kg
SX302-04/10/xx-1xx/xx-xx	480 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 9 kg
5 Stellen						
SX302-05/05/xx-1xx/xx-xx	400 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 6 kg
SX302-05/10/xx-1xx/xx-xx	680 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 12 kg
6 Stellen						
SX302-06/05/xx-1xx/xx-xx	400 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 6 kg
SX302-06/10/xx-1xx/xx-xx	680 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 12 kg
7 Stellen						
SX302-07/05/xx-1xx/xx-xx	510 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 7 kg
SX302-07/10/xx-1xx/xx-xx	870 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 14 kg
8 Stellen						
SX302-08/05/xx-1xx/xx-xx	510 mm	185 mm	110 mm	16 mm	7 mm	ca. 7 kg
SX302-08/10/xx-1xx/xx-xx	870 mm	245 mm	145 mm	16 mm	7 mm	ca. 14 kg

Geräte mit
zweiseitiger Anzeige

Die folgende Abbildung zeigt die Geräteausführung SX302-04/10/xx-2xx/xx-xx stellvertretend für die übrigen in nachfolgender Tabelle aufgeführten Ausführungen.



Geräte mit
50 mm Zeichenhöhe
(SX302-xx/06/xx-2xx/xx-xx)
besitzen 2 statt 4 Ringösen.

1 Stelle	a	b	c	Gewicht
SX302-01/10/xx-2xx/xx-xx	330 mm	245 mm	240 mm	ca. 11 kg
2 Stellen				
SX302-02/05/xx-2xx/xx-xx	300 mm	185 mm	150 mm	ca. 9 kg
SX302-02/10/xx-2xx/xx-xx	330 mm	245 mm	240 mm	ca. 11 kg
3 Stellen				
SX302-03/05/xx-2xx/xx-xx	300 mm	185 mm	150 mm	ca. 9 kg
SX302-03/10/xx-2xx/xx-xx	480 mm	245 mm	240 mm	ca. 15 kg
4 Stellen				
SX302-04/05/xx-2xx/xx-xx	300 mm	185 mm	150 mm	ca. 9 kg
SX302-04/10/xx-2xx/xx-xx	480 mm	245 mm	240 mm	ca. 15 kg
5 Stellen				
SX302-05/05/xx-2xx/xx-xx	400 mm	185 mm	150 mm	ca. 9 kg
SX302-05/10/xx-2xx/xx-xx	680 mm	245 mm	240 mm	ca. 19 kg
6 Stellen				
SX302-06/05/xx-2xx/xx-xx	400 mm	185 mm	150 mm	ca. 9 kg
SX302-06/10/xx-2xx/xx-xx	680 mm	245 mm	240 mm	ca. 19 kg
7 Stellen				
SX302-07/05/xx-2xx/xx-xx	510 mm	185 mm	150 mm	ca. 11 kg
SX302-07/10/xx-2xx/xx-xx	870 mm	245 mm	240 mm	ca. 23 kg
8 Stellen				
SX302-08/05/xx-2xx/xx-xx	510 mm	185 mm	150 mm	ca. 11 kg
SX302-08/10/xx-2xx/xx-xx	870 mm	245 mm	240 mm	ca. 23 kg